

So schafft der Kreiselheuer Blühflächen als Ausgleich

Ausgleichsfläche an der B 12 wird derzeit geschaffen

Salzweg. Margerite, Schafgarbe, Glockenblume und viele andere Kräuter sollen künftig nahe der Bundesstraße B 12 bei Salzweg wachsen: Dort sind im Zuge des dreistreifigen Ausbaus der Bundesstraße Ausgleichsflächen entstanden, die als Lebensraum für viele Tiere und Insekten dienen können. Das teilte das Staatliche Bauamt Passau gestern der Presse mit.

Eine blühende, magere Wiese am Sturmberg auf der Ries hat Landwirt Mike Pflieger vor wenigen Tagen abgemäht. Mit dem Lader transportiert er das Mähgut nach Salzweg und bringt es dort auf der Wiese nahe der Kläranlage der Gemeinde Salzweg aus. Das frisch gemähte Heu duftet intensiv, als er es mit dem Kreiselheuer auf der Fläche verteilt. So fallen die Samen aus, die im Salzweger Boden keimen und austreiben können. In den nächsten Jahren soll so dort ein bunt blühendes Nahrungsangebot für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten entstehen.



Mit dem Kreiselheuer verteilt Mike Pflieger das Mähgut auf der Ausgleichsfläche.

– Foto: StBA/Süß

Das wird auch die Vögel freuen – wie einige freche Amseln, die an der Ausgleichsfläche bereits jetzt Badetümpel und Wasserstelle vorfinden: Im Zuge des Ausbaus der B 12 hat das Staatliche Bauamt Passau dort kleine Tümpel für die

Gelbbauchunke geschaffen, die nicht nur den Amphibien, sondern auch den Vögeln gefallen. An die Reptilien wurde ebenfalls gedacht: So fühlen sich Zauneidechsen in den „Steinriegeln“ aus Granitschroppen wohl, ebenso

wie Blindschleichen, die am sonnigen Hang eine für sie passende Lebensgrundlage vorfinden.

Weitere Informationen zu Straßensperrungen, Umleitungen und Projekten finden sich unter www.stbapa.bayern.de – red